

Protokoll der Bezirksversammlung vom 04.09.2010

Tagesordnung

- TOP 1) Begrüßung und Wahl eines Protokollführers
- TOP 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3) Genehmigung des Protokolls der letzten Bezirksversammlung
- TOP 4) Bericht der Bezirksleitung und der Stufen
- TOP 5) Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
- TOP 6) Entlastung des Vorstandes
- TOP 7) Bericht des Wahlausschusses
- TOP 8) Wahlen des Vorstandes
- TOP 9) Wahl des Kassenprüfers
- TOP 10) Anträge und Verschiedenes

Zu TOP 1)

Um 16 Uhr begann Barbara Börgel mit einem Gebet die Versammlung. Anschließend begrüßte Tobias Babusch alle Anwesenden und bat um eine Vorstellungsrunde zum besseren Kennen lernen.

Da das Protokoll in alphabetischer Reihenfolge geschrieben wird, wurde der Stamm Franz v. Assisi Bad Westernkotten als Protokollführer festgelegt.

Zu TOP 2)

Um die Beschlussfähigkeit festzustellen wurde die Anzahl der möglichen Delegierten und der tatsächlich Anwesenden erfasst. Dabei kam der Wahlausschuss auf 50 Delegierte, anwesend waren aber nur 24. Da die absolute Mehrheit benötigt wird, war die Versammlung noch nicht beschlussfähig.

Pause: 16.30 – 16.40 Uhr.

Durch den Einsatz der Anwesende konnten noch zwei Stimmberechtigte bei der Versammlung durch großen Applaus begrüßt werden. Damit war die Versammlung dann beschlussfähig.

ZU TOP 3)

Da das Protokoll der letzten Bezirksversammlung vom 20.04.2007 nicht vorlag konnte es nicht verlesen werden und ist somit im Anhang zu finden. Es wurde von allen Anwesenden genehmigt.

Zu TOP 4)

Den Bericht der Bezirksleitung stellte Thorsten Herms vor und ist in ausführlicher Form im Anhang zu finden.

Anschließend bedankte sich Tobias Babusch bei der Bezirksleitung für die hervorragende Leistung und das Engagements der letzten drei Jahre.

Zu TOP 5)

Stefan Günnewig stellt den Kassenbericht 2007- 2010 vor. Ullrich Weber hat die Kasse geprüft und an der Kassenführung nichts auszusetzen.

Zu TOP 6)

Da es keinen Bezirksvorstand gibt, konnte auch keine Entlastung stattfinden.

Zu TOP 7)

Der Bericht des Wahlausschuss wurde von Doris Noll vorgestellt.

Seit der letzten Bezirksversammlung 2007 ist der Wahlausschuss sehr bemüht Leute für den Bezirksvorstand zu finde. Obwohl viele angesprochen wurden, konnte niemand gefunden werden der sich für das Amt des Bezirksvorsitzenden, der Bezirksvorsitzenden oder des Bezirkskuraten interessiert. Deshalb wurde der Bezirk kommissarisch von der Diözesanleitung übernommen. Die inhaltliche Arbeit wurde von den BAKs und der Bezirksleitung gemacht. Doris bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei Thorsten.

Anfang 2010 bekundeten Silke Wieskemper, Andreas Beele und Sebastian Körling ihr Interesse für die Ämter. Durch die Zusammenarbeit mit der Bezirksleitung, dem Wahlausschuss und der Diözesanleitung konnten die drei einen Einblick in die Arbeit gewinnen.

Doris fragte, ob es weitere Vorschläge für diese Ämter gibt. Da dies nicht der Fall war, stellten sich Silke, Andreas und Sebastian noch einmal vor. Anschließend konnten sich die Anwesenden durch gezielte Fragen noch ein besseres Bild von den Dreien machen.

Zu TOP 8)

Wahlgang 1: Amt der Bezirksvorsitzenden

Vorschlag: Silke Wieskemper

Der Wahldurchgang ergab ein Ergebnis von 22 Ja- Stimmen, drei Nein-Stimmen und einer Enthaltung.

Wahlgang 2: Amt des Bezirksvorsitzenden

Vorschlag: Andreas Beele

Der Wahldurchgang ergab ein Ergebnis von 23 Ja- Stimmen, zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung.

Wahlgang 3: Amt des Bezirkskuraten

Vorschlag: Sebastian Körling

Der Wahldurchgang ergab ein Ergebnis von 21 Ja- Stimmen, einer Nein-Stimme und vier Enthaltungen.

Nach den drei Wahlgängen fragt Doris, ob alle drei die Wahlen annehmen. Alle beantworten mit einem entschlossenen „Ja“. Unter großem Applaus wurden sie anschließend von Tobias Babusch und der Bezirksleitung beglückwünscht.

TOP 9)

Vorschlag 1: Thomas Hollenbeck

Vorschlag 2: Alex Ullrich

Vorschlag 3: Thorsten Grümme

Der Wahldurchgang (pro Person 2 Stimmen) ergab 20 Stimmen für Thomas Hollenbeck, 11 für Alex Ullrich und 18 für Thorsten Grümme.

Somit sind im kommenden Jahr Thomas Hollebeck und Thorsten Grümme Kassenprüfer.

TOP 10)

Anträge: Es wurden keine Anträge eingereicht.

Verschiedenes:

- Tobias Babusch stellt die Diözesanveranstaltung „Kulturbeutel“ vor. Sie findet Fronleichnam 2011 in Rüthen statt. Unter anderem wird eine Wallfahrt nach Werl angeboten. Diese Veranstaltung ist bereits im Internet mit einer eigenen Seite vertreten.

- Außerdem weist er auf den Kapellenbau in Rüthen hin, der immer mehr Form annimmt. Er fordert die Bezirke und Stämme auf sich aktiv daran zu beteiligen. Im Oktober ist eine Veranstaltung für Leiter geplant, bei der gemeinsam überlegt werden soll, wie dieses Projekt in die laufende Arbeit in den Stämmen und Bezirken eingebaut werden kann.
- Im Herbst 2010 ist eine große Imagekampagne der gesamten DPSG geplant. Dazu soll es eine Abstimmung geben, die von den einzelnen Stämmen beantwortet werden soll um ein möglichst großes Spektrum an Ansichten zu haben.
- Für den Mai 2013 plant der BDKJ eine weiter 72 h – Aktion.
- Doris macht darauf aufmerksam, dass die Juleika- Anträge nur noch übers Internet laufen. Und das Leiterfortbildungen im Kreis Soest auch bezuschusst werden.
- 2011 wird die Wallfahrt in Werl 350 Jahre. Dazu wird unter anderem eine Jugendkirche vom BDKJ gestaltet.
- Die Terminabsprache für ZiB 2011 soll wie im vorherigen Jahr über den Internetdienst doodle.de laufen. Informationen dazu bekommen die Stämme, wenn die Planungen weiter fortgeschritten sind.
- Zum Abschluss wurde der neuen Stamm Böckum- Hövel begrüßt, der die Siedlungsgründung erfolgreich abgeschossen hat.

Die Versammlung wurde um 18 Uhr von Tobias Babusch beendet.

Sophie Hoppe